

Pressemitteilung

Infotag Schuldnerberatung

Stadtparkasse, Creditreform Solingen und das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises Lennep laden zum Schuldnerberatungstag am 13. März ein.

Remscheid, 6. März 2017

Am 13. März, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, veranstaltet die Stadtparkasse Remscheid gemeinsam mit der Creditreform Solingen und dem Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Lennep einen Schuldnerberatungstag in der Hauptstelle der Stadtparkasse auf der Allee-straße. Zu Beginn der Veranstaltung werden kurze Vorträge rund um das Thema „Verschuldung“ gehalten, danach können interessierte Bürger individuelle Erstberatungsgespräche führen.

Überschuldung - was ist das eigentlich und wie kann es dazu kommen? Die Gründe können sehr unterschiedlich sein. Häufig sind es unverhoffte Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Veränderungen im familiären Umfeld.

„Da die Zahl der verschuldeten Haushalte kontinuierlich steigt, ist es wichtig, den betroffenen Menschen in Remscheid mit Tipps und fachkundiger Beratung zur Seite zu stehen. Gemeinsam mit der Creditreform Solingen und dem Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Lennep wollen wir mit dem Schuldnerberatungstag ein offenes Angebot machen“, sagt Herbert Thelen, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Remscheid. Die Aufgabe der Stadtparkasse sieht Herbert Thelen dabei in der Prävention: „Wir wollen die Remscheiderinnen und Remscheider für den richtigen Umgang mit ihrem Geld sensibilisieren, zum Beispiel durch die Führung eines Haushaltsbuchs. Unsere Beraterinnen und Berater geben Tipps, wie Schulden vermieden werden können und wie man sich mit Kreditraten nicht übernimmt.“

Die Remscheider Sparkasse sieht sich hier auch gesellschaftlich in der Verantwortung und bietet bereits in den Schulen Vorträge zur Schuldenprävention an. Ebenso unterstützt die Stadtparkasse die Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werks seit vielen Jahren mit einer hohen Spende.

Die Creditreform Solingen möchte Schuldner aufrufen, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern aktiv am Schuldenabbau zu arbeiten. „Wir raten den Schuldnern, mit ihren Gläubigern zu reden, Ratenzahlungen zu vereinbaren oder zu anderen, für beide Seiten akzeptablen Lösungen zu kommen. Nichts ist schlimmer, als nichts zu tun“, so Ole Kirschner von der Creditreform Solingen Kirschner KG und fügt hinzu: „Durch frühes Handeln können die Schuldner oft weitere Kosten vermeiden.“

Als dritter Partner steht das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises Lennep für einen Vortrag und Gespräche am Schuldnerberatungstag zur Verfügung. „Wer zu uns kommt, hat meistens schon den Überblick über seine finanzielle Situation verloren. Die Klärung der finanziellen Situation ist dann der erste wichtige Schritt. Die offene Zusammenarbeit mit uns ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Konzept zur Entschuldung und dafür möchten wir werben“, sagt Bernd Jaspers von der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werks des Ev. Kirchenkreises Lennep.

Stadtparkasse, Creditreform und das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises Lennep wünschen sich am 13. März viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer. „In die Schuldenfalle kann jeder – auch ohne eigenes Verschulden – gelangen. Deshalb möchten wir nicht nur präventiv beraten“, darin sind sich die drei Beteiligten einig.

Bild: (v.l.n.r.)

Herbert Thelen, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Remscheid, Dirk Busse, Achim Kirschner (beide Creditreform Solingen Kirschner KG), Bernd Jaspers, Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werks des Ev. Kirchenkreises Lennep und Markus Kolodzey, Unternehmenssprecher Stadtparkasse Remscheid



Für weitere Informationen oder Fragen:

Markus Kollodzey
Stadtparkasse Remscheid
Unternehmenssprecher
Telefon: 02191 16-6900
Telefax: 02191 16-6999
E-Mail: markus.kollodzey@sskrs.de